

**RS OGH 1953/12/22 4Ob234/53,  
4Ob12/58, 9ObA25/98m,  
9ObA102/12h, 8ObA5/19x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.12.1953

## Norm

ABGB §1151 ID

ABGB §1158 I

AngG §19 Abs1 I3a

AngG §20 Abs1

## Rechtssatz

Wird ein auf bestimmte Zeit abgeschlossenes Dienstverhältnis lediglich auf Bitten des Dienstnehmers wegen seiner persönlichen Verhältnisse verlängert, so kann darin nicht ein unzulässiger Kettenvertrag erblickt werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 234/53  
Entscheidungstext OGH 22.12.1953 4 Ob 234/53  
Veröff: Arb 5888 = SozM IA/a,11
- 4 Ob 12/58  
Entscheidungstext OGH 15.04.1958 4 Ob 12/58  
Ähnlich
- 9 ObA 25/98m  
Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 ObA 25/98m
- 9 ObA 102/12h  
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 ObA 102/12h  
Vgl auch; Beisatz: Die bloße „Beantragung“ der Verlängerung durch den Dienstnehmer ist dem nicht gleichzusetzen. (T1)
- 8 ObA 5/19x  
Entscheidungstext OGH 24.05.2019 8 ObA 5/19x  
Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Unzulässige Mehrfachbefristung eines Facharztes nach § 2 Abs 5 VBO 1995, da weder eine Spezialisierung noch eine Additivfachausbildung zu einer besonderen Berufsberechtigung führen. (T2)

## Schlagworte

Arbeitnehmer, Kettenarbeitsvertrag, Kettendienstvertrag, Befristung, Verlängerung, Fortsetzen, Weiterbestehen, Angestellte, Ende, Beendigung, Endigung, Auflösung, befristet, Nichtigkeit

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0028322

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.08.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)